

Feuerwehrmuseum Norderstedt
Förderverein

An die Stadtvertretung Norderstedt
Kulturausschuss

E: 22/2/12



Antrag auf Bezuschussung einer Heizung im Feuerwehrmuseum gemäß Kulturförderrichtlinie

Hiermit stellt der Vorstand des Fördervereins Feuerwehrmuseum einen Antrag auf eine Bezuschussung zu einer Heizungsanlage für die beiden Ausstellungshallen in Höhe von 25 000 Euro.

Finanzierung

Kosten einschließlich Nebengewerke	75 000 Euro
Zuschuss Land Schleswig-Holstein	25 000 Euro (Bewilligungsbescheid liegt bereits vor)
Zuschuss Stadt Norderstedt	25 000 Euro
Eigenmittel Förderverein	25 000 Euro (Kreditaufnahme, Sponsoring)

Begründung:

Die Witterungsverhältnisse der drei letzten Winter haben deutlich gemacht, dass die Ausstellungshallen dringend wärmetechnisch versorgt werden müssen.

Es mussten Frostschutzvorkehrungen getroffen werden, um das Einfrieren der Exponate (Motoren) zu verhindern.

Außerdem besteht zwischen dem angrenzenden Stadtmuseum und den Ausstellungshallen ein Wärmegefälle, welches in besonders kalten Frosttagen bis zu 15 ° beträgt. Das stark geheizte Stadtmuseum im Gegensatz zur ungeheizten Ausstellungshalle des Feuerwehrmuseum.

Die Besucher haben bei einer Besichtigung des Stadt- und Feuerwehrmuseum das Gefühl, eine Eishalle zu betreten.

Es wird eine kontinuierliche Temperatur angestrebt, so dass die Exponate geschützt werden und dass das Stadtmuseum keine großen Energieverluste zu verzeichnen hat, die bei Öffnungszeiten zwangsläufig entstehen.

Eine höhere Temperatur ermöglicht es, dem Feuerwehrmuseum auch Exponate auszustellen, die eine Mindestanforderung an Wärme benötigen.

Weiter Erläuterungen über die Notwendigkeit dieser Maßnahme können in den Gremien vorgestellt werden.

Anlagen

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Wolfgang Kelm
stellv. Vorsitzender

